

Ionenbilanz nach Verdünnung am Trinkständer:

	Massen- konzentration in mg/l	Äquivalent- konzentration in mmol/l	Äquivalent- anteil in %
Natrium	3700	160,941	85,584
Kalium	24,7	0,632	0,336
Magnesium	103	8,476	4,507
Calcium	360	17,964	9,553
Eisen	0,44	0,016	0,008
Mangan	0,05	0,002	0,001
Ammonium	0,33	0,018	0,010
Summe:	4189	188,1	100
Fluorid	0,35	0,018	0,01
Chlorid	5740	161,904	85,505
Sulfat	950	19,780	10,446
Nitrit	<0,005		
Nitrat	42,3	0,682	0,360
Hydrogencarb.	425	6,965	3,679
Hydrogenphos.	<0,03		
Summe:	7158	189,4	100
gelöste feste Stoffe	11347		

< = unterhalb der Bestimmungsgrenze, mit der angewandten Methode nicht nachweisbar

Weitere untersuchte Parameter:

Bezeichnung der Messgrößen	Einheit	Messwert
Temperatur Wasser (Entnahme)	°C	13,7
PH-Wert (Labor)		7,20
Leitfähigkeit (bei 25 °C, Entnahme)	mS/cm	18980
Freies gelöstes Kohlenstoffdioxid	mg/l	<25

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfergebnisse bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.



HEILBAD BAD SULZA
zum Wohle

Verfasser:
Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza mbH
Kurpark 2 · 99518 Bad Sulza
Tel.: 036461 821-0 oder 19433
Fax: 036461 821-11
Internet: www.bad-sulza.de
e-mail: info@bad-sulza.de

© Satzstudio Sommer GmbH · Jena 2010

BAD SULZA



Heilwasser-Brunnen





Pharmazeutischer Unternehmer:

Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza mbH, Kurpark 2
99518 Bad Sulza
Tel. (03 64 61) 8 21 10

Einnahmeempfehlung

für eine Trinkkur des „Heilwasser-Brunnen Bad Sulza“

Die Empfehlungen basieren auf dem balneologischen Gutachten von Herrn Karl-Heinz Griesing, Sachverständiger, öffentlich bestellt und vereidigt für Heil-, Mineral- und Trinkwasser, 31552 Rodenberg vom 02.07.2009

Spezielle Heilanzeigen:

Unterstützende Anwendungen bei Störungen im Magen-Darm-Bereich:

- Funktionelle Störungen der Sekretion und Motorik des Magens (Hyper- und Subacidität), insbesondere im Zusammenhang mit Nahrungsaufnahme
 - Störungen der Darmmotilität mit Obstipationen (Verstopfung) ohne organische Ursachen
 - Additiv zur medikamentösen und diätischen Therapie bei chronischer Gastritis
 - Additiv zur medikamentösen und diätischen Therapie bei chronischer Duodenitis
 - Additiv bei Reststörungen nach Magenoperationen
 - Anregung von Appetit und Verdauungssekretion
- Unterstützende Behandlung bei Stoffwechselstörungen
Kochsalz- und Flüssigkeitsdefizite im Senium
Orthostatische Kreislaufbeschwerden

Gegenanzeigen:

- Insuffiziente Nierenfunktion
- Insuffizientes Herz-Kreislaufsystem
- Akute und organische Bewegungsstörungen und Entzündungen im Verdauungstrakt
- akute und organische Sekretionsstörungen im Verdauungstrakt
- Bestehende Blutungsstörungen im Verdauungstrakt
- Passagehindernisse höheren Grades

Dosierung bei Magen-Darm-Indikationen:

Die Tagesgesamtrinkmenge – zwischen 300 ml/d und 1400 ml/d – des Heilwassers sollte in 3 Portionen jeweils zu den Hauptmahlzeiten getrunken werden. Dies betrifft Patienten, die an funktionellen Magen-Darmstörungen und chronisch rezidivierenden Magen-Darmstörungen, besonders im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme, leiden.

Entsprechend der Analyse des Institutes Laborunion, Prof. Höll & Co. GmbH, Bad Elster, der Probe vom 09.01.2006 handelt es sich beim Wasser der Carl-Alexander-Sophien-Quelle auf Grund der chemischen Zusammensetzung und der physikalischen Eigenschaften um ein „Natürliches Heilwasser“ mit der Charakteristik

Sole.

Beim Mischwasser am Trinkständer handelt es sich gemäß den Begriffsbestimmungen um ein

Natrium-Chlorid-Wasser.

